Presseinformation

27. Dezember 2010

„LEIHRADL - nextbike" wächst im Frühjahr weiter

Pernkopf: Im ersten Jahr bereits 6.500 Ausleihen

„LEIHRADL - nextbike" ist das erste flächendeckend etablierte Radverleihsystem im ländlichen Raum und wurde bereits im ersten Betriebsjahr gut angenommen. Damit in Zukunft noch mehr Menschen in Niederösterreich umweltfreundlich mobil sein können, wird das „LEIHRADL"-Netz nach der Winterpause weiter wachsen: 200 Räder kommen dazu, viele Gemeinden haben bereits ihr Interesse bekundet.

In internationalen Metropolen wie Paris, London oder Wien gehören öffentliche Verleihräder bereits zum Stadtbild, doch im Umland dieser Städte gab es bislang kein derartiges Angebot. „Als erste Region weltweit hat Niederösterreich 2010 ein flächendeckendes Fahrradverleihsystem im ländlichen Raum umgesetzt und das mit Erfolg. Im ersten Betriebsjahr wurden 6.500 Ausleihen verzeichnet", meint dazu Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Bis jetzt gibt es bereits 163 Verleihstationen in den „LEIHRADL"-Regionen Wachau, Mödling, St. Pölten, Baden, Tulln, Römerland Carnuntum, Wiener Neustadt, Wieselburg und Triestingtal sowie in über 40 ÖBB-Bahnhöfen. Nach der Winterpause wird das Netz mit Saisonstart am 1. April 2011 weiter ausgebaut. In der kommenden Saison wird es 200 neue Räder und damit 50 zusätzliche Verleihstationen, geben. DI Katharina Peherstorfer von „LEIHRADL - nextbike" betont: „Wir werden in der kommenden Saison auf 850 Räder aufstocken und noch mehr Gemeinden und Bahnhöfe ins LEIHRADL-Netz integrieren. Von der Erweiterung profitieren aber nicht nur die schon bestehenden Kundinnen und Kunden. Je mehr Verleihstationen in Niederösterreich vorhanden sind, desto leichter und attraktiver wird der Umstieg aufs LEIHRADL für alle - auch im Alltag."

Viele Gemeinden haben bereits Interesse bekundet und möchten „LEIHRADL" ab 2011 als zusätzliches Mobilitätsangebot für ihre Bürgerinnen und Bürger anbieten. Geplant sind Verleihstationen in Mistelbach, Marchegg, Rohrendorf, Heidenreichstein, Litschau, Haag, Herzogenburg, Sitzenberg-Reidling, Nussdorf ob der Traisen, Gänserndorf, Angern an der March, Weikendorf, Grafenegg, Neunkirchen und Katzelsdorf, auf Campingplätzen in Klosterneuburg und Tulln sowie in der Region „10 vor Wien".

Auch zehn neue Bahnhofstandorte kommen in der Saison 2011 dazu: Absdorf-Hippersdorf, Gloggnitz, Gmünd, Herzogenburg, Hollabrunn, Langenlebarn, Retz, St. Andrä-Wördern, Traismauer und Waidhofen an der Ybbs. Insgesamt gibt es dann in 54 ÖBB-Bahnhöfen die Möglichkeit zum Umsteigen. „Die öffentlichen Verleihräder an den Bahnhöfen erleichtern die Kombination der beiden klimaschonenden Verkehrsmittel Bahn

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

und Rad", so Pernkopf abschließend.

Für die Benutzung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte erforderlich. Danach genügt jeweils ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/22 99 01. Nach Eingabe der Nummer des gewünschten Rades wird der Code fürs Zahlenschloss durchgegeben und die Fahrt kann losgehen. Der Verleihtarif beträgt normalerweise 1 Euro pro Stunde bzw. 5 Euro pro Tag. In Wiener Neustadt und Mödling ist die erste halbe Stunde gratis.

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung gibt unter http://www.leihradl.at/ oder an der „LEIHRADL - nextbike"-Hotline 02742/22 99 01.

Nähere Informationen auch bei der Pro Umwelt GmbH unter 0676/83 68 82 11, DI Astrid Huber, e-mail astrid.huber@proumwelt.org, bzw. Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at